

Vermittlungshemmnis Sucht

Die Entwicklung einer Suchterkrankung steht immer im engen Zusammenhang mit der individuellen Lebensgeschichte und den jeweiligen Lebensbezügen.

Gerade wegen dieses auffälligen Zusammenhangs entsteht eine Vielzahl von Problemen.

Viele suchtkranke Menschen haben durch:

- Akuten Konsum, der den Lebensmittelpunkt darstellt
 - Konsumbedingte Lücken im Lebenslauf der Berufsbiografie (z.B. Ausbildungsabbrüche, Kündigungen durch Arbeitgeber, etc.)
 - Selbstwertproblematik
 - Eingeschränkte Belastbarkeit durch körperliche Folgeerkrankungen
- familiäre, emotionale, soziale und finanzielle Schwierigkeiten, die einen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erschweren.

Beratungszentrum
im Auftrag des Jobcenters Wuppertal



Besenbruchstr. 9
42285 Wuppertal
Tel.: 0202 / 976 85 - 0

E-Mail: info@fallmanagement-wuppertal.de

Die Mitglieder des Kooperationsverbundes:

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Kolpingstr. 13
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 389 03 0



Freundes- und Förderkreis

Suchtkrankenhilfe e.V.
Besenbruchstr. 9
42285 Wuppertal
Tel.: 0202 / 976 85 0



Freundes- und Förderkreis
Suchtkrankenhilfe e.V.

So kommen Sie zu uns:

Mit der Schwebebahn bis Haltestelle
Völklingerstraße, Ausgang links,
geradeaus über Friedrich-Engels-Allee,
in die Besenbruchstr. 9.
Oder mit dem Bus 611 von Elberfeld
oder Barmen, Haltestelle Völklingerstraße.

Beratungszentrum
im Auftrag des Jobcenters Wuppertal



FALLMANAGEMENT
SUCHT

Besenbruchstr. 9
42285 Wuppertal
Tel.: 0202 / 976 85 0

Unser Auftrag

Das Beratungszentrum arbeitet als Kooperationsverbund der Suchtkrankenhilfe von - Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. und Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V. im Auftrag des Jobcenters Wuppertal.

Wir sind ein Team von pädagogischen Fachkräften, die den Arbeitsauftrag des suchtspezifischen Fallmanagements für Jobcenter-Kunden durchführen.

Das Fallmanagement beinhaltet die auf jeden Einzelnen ausgerichtete Unterstützung zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt durch die Behebung von Vermittlungshemmnissen.

Zielgruppe

Das suchtspezifische Fallmanagement ist ein Angebot für Menschen, die Arbeitslosengeld II beziehen. Es richtet sich an Suchtkranke oder von Abhängigkeit bedrohte Menschen, wie von

- Alkohol
 - Drogen
 - Medikamenten
- aber auch
- Esssüchten
 - Glücksspielsucht.

Unsere Leistungen

Zur Arbeit des suchtspezifischen Fallmanagements gehören folgende Aufgaben:

1. Erheben und Klären von Sucht- und Suchtfolgeproblemen
 - Anamnese, Diagnose und Bedarfserhebung
 - Erarbeitung eines ganzheitlichen Hilfeplans mit dem Jobcenter-Kunden als Grundlage für eine Eingliederungsvereinbarung. Dabei berücksichtigt der Hilfeplan auch die Wünsche und die aktuelle Veränderungsbereitschaft des Kunden.
2. Vermittlung an sonstige suchtspezifische Fachdienste zur Durchführung einer (erweiterten/vertiefenden) Diagnostik.

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig.
Bei Anregungen oder Kritik sprechen Sie uns gerne an.

Unser Vermittlungsangebot

Vermittlung zu Fachberatungsstellen der Suchtkrankenhilfe:

- Alkohol- und Drogenberatung
- Psychotherapie Sucht (z.B. Langzeittherapie)
- Krankenhäuser (z.B. zur Entgiftung)
- Betreute Wohnformen

Anderer Fachberatungsstellen:

- Wohnungslosenhilfe
- Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
- Schuldnerberatung
- Psychosoziale Beratungsstelle
- Niedergelassene Psychotherapeuten
- Stationäre Wohnrichtungen

Unsere weiteren Angebote:

- Hilfestellung bei Bewerbungsbemühungen
- Sozialberatung
- Hilfe bei der Einübung in arbeitsrelevante Tagesstrukturen
- Vermittlung in Substitution